

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

KUW? – KUW!

Was hat die KUW (Kirchliche Unterweisung) mit meinem Leben zu tun? Finde ich nicht alle Antworten im Internet? Warum muss ich in die KUW? Was nützt mir die KUW? Warum findet die KUW in meiner Freizeit statt?

Solche oder ähnliche Fragen stellen die Kinder und junge Menschen manchmal, wenn die KUW in ihren Familien Thema ist. Das ist verständlich, weil die KUW ein weites Angebot ist, das freie Zeit belegt. Dabei wäre es schade, gerade darauf zu verzichten. Warum? Der vielfältig gestaltete Unterricht eröffnet Begegnungen mit der christlichen Tradition. Glaube kann die Beziehung zum Leben verändern, Urvertrauen schaffen. Er befähigt uns Menschen in einer ganz bestimmten und unersetzbaren Weise mit der Welt und dem Leben umzugehen.

Und ganz wichtig: Die KUW will Kinder und junge Menschen nicht «optimieren», es wird nicht nach Leistung gefragt. Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie geliebt sind, mit all ihren Sonnen- und

Schattenseiten. Im Unterricht stehen die Menschheit und die Schöpfung im Fokus, und darum beschäftigen wir uns mit zahlreichen Fragen: Wie leben wir zusammen? Wie gehen wir miteinander um? Wie bewahren wir die Erde für unsere Nachkommen? Nicht auf alle Fragen finden wir Antworten, und Zweifel haben ihren Platz. Wer glauben kann, begegnet den unbeantwortbaren Fragen eher mit Gelassenheit.

Und ja, die KUW findet grösstenteils in der Freizeit statt, aber nein, in die KUW muss niemand, der/die nicht will. Die KUW ist freiwillig. Die Zugehörigkeit zur Reformierten Kirche ist nicht Bedingung, wie auch die Taufe keine Voraussetzung ist. Die KUW beginnt in der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen in der 3. Klasse und wird mit der Konfirmation abgeschlossen. An ihrer Konfirmation bekräftigen die jungen Menschen dann selbst ihre Taufe.

Die Kirchliche Unterweisung ist mir, als Pfarrerin und Mutter, wichtig! Deshalb meine Fragen an dich: Worüber staunst du? Wo spürst du Gottes Kraft? Was trägt dich? Hast



du schon einmal einen Engel gesehen? Was kommt nach dem Tod? Was bewegt dich? Wie sieht Gott aus? Worauf verlässt du dich? Ist Gott auch so gerne Schokolade wie ich? Fragen nach Gut und Böse, Fragen nach dem Sinn des Lebens – Fragen beschäftigen uns doch unser Leben lang.

Fragen gehören für mich zum Glauben dazu. Und es müssen nicht alle beantwortet werden. Nichtsdestotrotz möchten wir, als Reformierte Kirche, die Kinder und jungen Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen erleb-

bar machen, was für uns «Kirche sein» bedeuten kann.

Nutzen Sie, liebe Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti die Gelegenheit und begleiten Sie Ihre Kinder zu den Gottesdiensten und Anlässen in der Kirchgemeinde. Kirche – das sind wir. Und: Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass Sie Ihr Kind in die KUW schicken. Darum sorgen wir für gute Rahmenbedingungen, damit diese dazu beitragen kann, Sie als Eltern in der christlichen Erziehung Ihres Kindes zu unterstützen.

KATRIN MARBACH, PFARRERIN IN ZOLLIKOFEN.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Mitsingen bei der Taizé-Vesper
Seite 14

Pferdegottesdienst
Seite 15

Seegottesdienst am 10. August
Seite 17

31. August Waldgottesdienst in Wahlendorf
Seite 19

INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohlen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-	
Mooseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Véronique Kompis, 031 911 40 38 | Katrin Marthaler, 031 911 44 84
Pfarrerinnen: Sophie Kauz, 031 911 02 05 | Karin Künti 076 761 61 13 | Katrin Marbach, 031 911 81 21
Angebote Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41
Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
Sigrisendienst und Raumvermietungen: Christian Studer, 031 911 92 87
Sekretariat: Paola Kobelt, Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



Eine Fortsetzungsgeschichte...

...Also beisst Lea genüsslich in ein Stück Nidlechueche. Die Nonna setzt sich neben Lea an den Küchentisch. «Nonna, der Nidlechueche schmeckt köstlich!» Die Nonna freut sich und lächelt. Lea beginnt mit halbvollem Mund zu reden: «Aber was mache ich den nun mit Paul?» Die Nonna überlegt und sagt dann: «Ja, was denkst du? Was möchtest du denn machen?» Lea antwortet: «Ich glaube ich werde zu ihm hingehen und ihm sagen, dass er so nicht mit Lebewesen umgehen kann. Dass die Katze wie wir auch Schmerz empfindet und leidet. Ich sage ihm klipp und klar, dass ich das nicht gut finde.» «Ja, mach das. Nur ein Tipp von einer alten Frau: sei dabei versöhnlich.»

Lea sieht ihre Nonna mit einem fragenden Blick an. «Weisst du, ich liebe dich, egal was du tust. Tust du etwas, dass nicht in Ordnung ist, dann sage ich dir das, muss vielleicht sogar schimpfen oder eine Konsequenz aussprechen. Trotzdem liebe ich dich immer. So verhält es sich mit der Beziehung von Gott zu den Menschen.» Lea trinkt den letzten Schluck ihrer Milch und wischt sich den Mund mit einer Serviette ab. Sie ist entschlossen morgen mit Paul zu reden.

CORNELIA BÖTSCHI, SOZIALDIAKONIN KINDER UND JUGEND.

Herzlichen Dank und alles Gute!

Nach Jahren engagierten Wirkens in der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen haben sich Sabine Hurni, unsere kirchliche Religionspädagogin und KUW-Koordinatorin, sowie Simone Kolly, unsere Mitarbeiterin in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit sowie Generationenarbeit entschieden, ihre Tätigkeit per Ende August zu beenden.

Sabine Hurni koordinierte die kirchliche Unterweisung und unterrichtete Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Mit viel Engagement und Kreativität entwickelte sie immer wieder neue, zeitgemässe Unterrichtsformen. Es war ihr ein grosses Anliegen, den Konfirmandinnen und Konfirmanden Werte für ihren weiteren Lebensweg zu vermitteln und ihnen eine positive Erfahrung mit der Kirche zu ermöglichen.

Besonders wichtig war ihr, dass die Jugendlichen die Konfirmationsfeier aktiv mitgestalten konnten und sie verstand es, sie dazu zu motivieren. Ihr guter Draht zu Kindern und Jugendlichen sowie ihre Stärke in der Planung und Organisation waren für unsere Kirchgemeinde eine grosse Bereicherung.

Simone Kolly hat in den vergangenen Jahren in zahlreichen Projekten mitgewirkt, sei es beim «Samichlaus», im «Kids-Club», in der Kirchlichen Unterweisung oder bei Alternachmittagen. Besonders bei der Durchführung des Zirkusprojekts in den Jahren 2020



und 2023 war sie eine tragende und unverzichtbare Stütze. Sie begleitete KUW-Schülerinnen und -Schüler auf Ausflügen und in Lagern, sorgte für das leibliche Wohl und gestaltete den Unterricht mit.

Der «Sunntigsträff» war ein weiteres Angebot, welches Simone koordinierte, Anmeldungen entgegennahm, den Fahrdienst organisierte, und manchmal auch selbst in der Küche stand. Sie wird den «Sunntigsträff» bis Ende Jahr

weiter unterstützen. Ihre grosse Erfahrung, ihre Flexibilität und ihre gute Vernetzung in der Gemeinde waren für unsere Kirchgemeinde ein grosser Gewinn.

Liebe Sabine, liebe Simone, wir danken euch von Herzen für euer grosses Engagement für unsere Kirchgemeinde und wünschen euch für eure weiteren Wege nur das Beste und Gottes Segen! FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT UND DAS TEAM, KATRIN MARTHALER UND SABRINA SERRANO.

GOTTESDIENSTE

- August**
 Sa 2. 17 Uhr **Taizé-Vesper zum Thema «Geistkraft»** mit Sophie Kauz, Pfarrerin und Tabea Plattner, Chorleiterin und Organistin.
Gottesdienst mit Karin Künti, Pfarrerin.
 So 10. 10 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 Di 12. 16 Uhr
 Sa 16. 09.30 Uhr **Fiire mit de Chlyne** mit Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin.
 So 17. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 So 24. 10 Uhr **Offene Kirche: Musik und Texte im Kirchenraum** mit Sophie Kauz, Pfarrerin. Musikbegleitung: Gigliola Di Grazia.
 Di 26. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 So 31. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Künti, Pfarrerin.

SENIOR:INNEN

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 5. August, 9 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Thema: «Mobilität und Medien».
 Dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen.
Anmeldungen für den Fahrdienst bis am Donnerstag vorher: 031 911 71 41.
 Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 7., 14. und 28. August, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt
Freitag, 8. August, 12.55 – ca. 17.30 Uhr, Treffpunkt: 12.55 Uhr, Bahnhof Unterzollikofen
«Hauptsache gesund. Eine Ausstellung mit Nebenwirkungen» im Stapferhaus, Lenzburg. Gesundheit ist das grosse Versprechen der heutigen Zeit. Für sie tun die Menschen fast alles. Mit Erfolg: Menschen werden so alt wie nie zuvor. Ein interaktiver Parcours durch die Ausstellung im Stapferhaus, stimmungsaufhellend, rezeptfrei und ohne Überweisung. Ticket im Vorfeld lösen: Bahnhof Unterzollikofen nach Bahnhof Lenzburg. Abfahrt Bahnhof Unterzollikofen, RBS Bahn: 13.02 Uhr. Kosten: CHF 10.- plus individuelle Reisekosten. Info und Anmeldung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung
Montag, 4. August, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.
«Zäme spile» – Ökumenischer Spielnachmittag zusammen mit ZoMi-Treff
Mittwoch, 13. August, 14 – 17 Uhr, im Franziskuszentrum, Stämpflistrasse 30.
Bekannte Gesellschaftsspiele spielen und neue kennenlernen. Mit Puzzles.
 Info und Fahrdienst: Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 14., 21. und 28. August, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Info bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Meditatives Tanzen
Samstag, 16. August, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Leitung/**Anmeldung bis 13. August bei Ruth Businger, 031 911 19 72.**

Sonntagsträff für alle
Sonntag, 17. August, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...** Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menü und Team im MZ und auf www.refzollikofen.ch. Infos, **Anmeldung bis Freitag, 15. August, 11.30 Uhr, bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28.

Ort der Berührung – Handauflegen
Mittwoch, 20. August, 17 – 19 Uhr, in der Kirche (letztes Eintreffen: 18.30 Uhr).
Offenes Angebot – ohne Anmeldung. Info bei: Katrin Marbach, 031 911 81 21.

Begegnungsnachmittag
Donnerstag, 21. August, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Unterhaltung mit J. L. Oberleitner.** Jean-Luc Oberleitner nimmt uns auf eine musikalische Reise durch die Schweiz mit. Er singt Lieder in allen vier Landessprachen und begleitet sich dazu auch mit seinem Akkordeon. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance
Montag, 11., 18. und 25. August, 19 – 20 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis!
Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth.
Kosten: 5.- pro Stunde. **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

Kids Club
Samstag, 16. August, 13.30 – 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Wir stellen eine köstliche Teemischung her. Es wird ein zVieri geben. Für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5 Franken pro Kind. Leiterinnen: Simone Kolly und Cornelia Bötschi.
Anmeldung bis am 14. August bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Eine Schatzkiste voller Geschichten
Freitag, 29. August, 15.30 – 16.30 Uhr, im Franziskuszentrum pace e bene, Stämpflistrasse 30. **Geschichten mit biblischem Hintergrund.** Wir freuen uns auf Kinder in Begleitung, auf Eltern, Grosseltern und alle, die gerne Geschichten hören. Mit Zvieri. Leitung: Cornelia Bötschi und Dubravka Lastric. Info: Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, 079 784 86 59.

Ins Gespräch kommen



Diese «Plauderbank» steht am Wohlensee BE und lädt ein, zu verweilen und sich mit Sitznachbarn auszutauschen.

Ins Gespräch kommen, manchmal passiert das ganz automatisch. Ein Wort zur Bekannten, zum Nachbarn oder aber mit unbekanntem Menschen, die wir auf der Post, in der Bibliothek, beim Sitzen auf einer Bank treffen.

Gespräche sind wichtig: als Zuhörende werden wir zum Gegenüber, als Mitredende bringen wir uns selbst ins Gespräch. Und manchmal ist es gut zu wissen, dass es da Gesprächspartner:innen gibt, an die wir uns wenden dürfen. Gerade als Kirchgemeinde sind uns Gespräche wichtig, und zwar über Gott und die Welt. Wir haben ein of-

fenes Ohr für Sie. Sei es für einen kurzen freundlichen Austausch oder aber auch dann, wenn es um Themen geht, wo ein Gegenüber hilfreich wäre. Das kann wegen eines Wohnungswechsels sein oder weil ein Mensch nicht mehr da ist, der einem wichtig ist. Das kann eine Frage sein, wo eine Beratung guttäte, gerade weil sie nicht einfach mit Ja und Nein zu beantworten ist.

In der Kirchgemeinde Zollikofen haben wir verschiedene Gesprächspartner:innen. Eine Gruppe von Freiwilligen kommt regelmässig mit Personen ins Gespräch beim Besuch in einem Café, Spazier-

gängen oder auch einmal einem Besuch bei einer kulturellen Veranstaltung.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch haben oder aber Teil dieser Besuchsgruppe werden möchten, dann melden Sie sich doch bei Antonia Köhler-Andereggen. Wir freuen uns. Unsere beiden Pfarrerrinnen Sophie Kauz und Katrin Marbach bieten ebenfalls Besuche an. Sie sind auch bei der Trauerbegleitung wichtige Zuhörerinnen und Unterstützerinnen. Auch Antonia Köhler-Andereggen bietet Beratungen an und kommt zu Besuch. **SOPHIE KAUZ, KATRIN MARBACH UND ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN.**

Eine Schatzkiste voller Geschichten
Freitag, 29. August, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30.
 Geschichten mit biblischem Hintergrund
 Wir freuen uns auf Kinder in Begleitung, auf Eltern, Grosseltern und alle, die gerne Geschichten hören. Beim Zvieri danach gibt es die Gelegenheit gemütlich zusammen zu sein und zu plaudern.
Weitere Infos bei: Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch. Dubravka Lastric, Sozialarbeiterin, 079 789 17 55, dubravka.lastric@kathbern.ch.

CHORPROJEKT
Singst du gerne?
 Erlebe die Stimmung der harmonischen, schönen Klänge der Lieder an der Taizé-Vesper. Möchtest du mitsingen? Komm einfach vorbei!
Keine Anmeldung nötig.
 Taizé-Vesper am 2. August, 17 Uhr in der Kirche
 Thema: «Geistkraft»
 Einsingen direkt vor der Vesper um 15.45 Uhr in der Kirche.
Leitung/Info: Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, tabea.plattner@refzollikofen.ch.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Bestattungen**
 3. Juni Peter Mosimann, geb. 1932 Stämpflistrasse
 19. Juni Marianne Staudacher, geb. 1936 Bernstrasse
 25. Juni Anna Gurtner, geb. 1926 Im Park
 26. Juni Kaspar Abplanalp, geb. 1946 Aarestrasse
 27. Juni Pierre Renaud, geb. 1935 Stockhornstrasse
Taufen
 Zoé Romanelli, Tochter der Petra und des Davide Romanelli, Lätternweg

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten Juni		
8. Synodalrat		361.60
15. Synodalrat		
HEKS Flüchtlingsdienst		128.60
22. Stiftung Allani Kinderhospiz		233.00
29. mission 21		81.00
Von Abdankungen		
Stiftung Heilsarmee Schweiz		686.50
AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN		
5. – 8. August	Pfarrerin Sophie Kauz	
12. – 15. August	Pfarrerin Karin Künti	
19. – 22. August	Pfarrerin Karin Künti	
26. – 29. August	Pfarrerin Sophie Kauz	

Öffnungszeiten des Sekretariats in der Sommerzeit
Bis am 11. August machen wir Sommerpause und unser Sekretariat bleibt geschlossen.
REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch, 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.